

Ressort: Finanzen

Bundesregierung bleibt bei Wachstumsprognose vorsichtig

Berlin, 20.04.2013, 09:28 Uhr

GDN - Die Bundesregierung wird ihre vorsichtige Wachstumserwartung für dieses Jahr beibehalten und voraussichtlich lediglich aus technischen Gründen auf 0,5 Prozent aufrunden. Das erfuhr das Nachrichtenmagazin "Focus" aus Regierungskreisen.

Bisher geht sie von einem Wachstumsplus von 0,4 Prozent für 2013 aus. Die endgültige Prognose wird Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) am kommenden Donnerstag vorstellen. Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute gehen in ihrer jüngsten Konjunkturprognose für 2013 von 0,8 Prozent Wachstum aus. Dies bewerten die Fachleute der Bundesregierung als "zu optimistisch". Gründe für die verhaltenere Annahme seien vor allem das schwache europäische Umfeld der deutschen Wirtschaft, das sich auf die Exporte auswirke. Auch der strenge und lange Winter verzögere die Erholung der Wirtschaft.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12245/bundesregierung-bleibt-bei-wachstumsprognose-vorsichtig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619